

Die ambulante Versorgung und postoperative Nachbetreuung ist auf Wunsch durch unsere Facharztpraxis für Gefäßchirurgie (MVZ) am Marienhof gesichert. Hier werden Patienten zielgerichtet auf arterielle oder venöse Probleme des Gefäßsystems untersucht. Je nach Befund wird die weitere Diagnostik und Therapie durch die Praxis in enger Abstimmung mit den Gefäßspezialisten am Katholischen Klinikum koordiniert.

Eine telefonische Anmeldung ist jederzeit möglich.

LEISTUNGEN DER PRAXIS FÜR GEFÄSSCHIRURGIE (MVZ AM MARIENHOF KOBLENZ)

- Ausführliche Erhebung der Vorgeschichte
- Eingehende körperliche Untersuchung mit Erhebung des Pulsstatus
- Nichtinvasive Messung der peripheren Blutdruckwerte (ABI-Messung)
- Ultraschalluntersuchung einschließlich farbcodierter Duplexsonografie und PW-Dopplersonografie
- Gegebenenfalls nichtinvasive Diagnostik mittels CT und MRT
- Erstellung eines detaillierten Therapiekonzepts
- Poststationäre Nachbetreuung nach operativen oder invasiven Eingriffen
- Chronische Wunden
- Diabetisches Fußsyndrom

SO ERREICHEN SIE DIE PRAXIS FÜR GEFÄSSCHIRURGIE

MVZ am Marienhof Koblenz
 Rudolf-Virchow-Str. 7-9 · 56073 Koblenz
 Tel.: 0261 496-4185 · Fax: 0261 496-3185
 E-Mail: mvz-gefaesschirurgie@kk-mvz.de
 www.kk-mvz.de

KATHOLISCHES KLINIKUM KOBLENZ · MONTABAUER

Klinik für operative, endovaskuläre und konservative Gefäßchirurgie



Dr. med. Patrick Stark
 Chefarzt, Facharzt für Gefäßchirurgie,
 Allgemein-, Viszeral- und Spezielle
 Viszeralchirurgie

Sekretariat

Rudolf-Virchow-Str. 7-9 · 56073 Koblenz
 Tel.: 0261 496-3077 · Fax: 0261 496-3078
 E-Mail: sekretariat-gefaesschirurgie@kk-km.de

Privatsprechstunde

Nach vorheriger Terminvereinbarung.
 Notfälle jederzeit über die Notfallambulanz.

Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Nuklearmedizin



Priv.-Doz. Dr. med. Sascha C. A. Herber
 Chefarzt, Facharzt für Radiologie
 Schwerpunkt: Interventionelle
 Radiologie

Sekretariat

Rudolf-Virchow-Str. 7-9 · 56073 Koblenz
 Tel.: 0261 496-3181 · Fax: 0261 496-3592
 E-Mail: radiologie@kk-km.de

Privatsprechstunde

Nach vorheriger Terminvereinbarung.



MODERNE MEDIZIN

Von Mensch zu Mensch

INTERDISZIPLINÄRES GEFÄSSZENTRUM

Gefäßchirurgie und
 Interventionelle Radiologie
 am Katholischen Klinikum
 Koblenz · Montabaur

Stand: 05/2020 - Fotos: KKM, Adobe Stock



Die Gefäßchirurgie ist eine hochspezialisierte Fachabteilung, die mit ihren Partnern im interdisziplinären Gefäßzentrum – mit Interventioneller Radiologie, Neuroradiologie, Kardiologie, Neurologie und Diabetologie – alle Gefäßerkrankungen konservativ, interventionell und operativ hervorragend versorgen kann.



Die Gefäßtherapie hat sich in den letzten Jahren technisch rasant weiterentwickelt. Wir tragen dieser Entwicklung Rechnung, indem wir stets neueste Technik vorhalten und eng mit unseren Partnern kooperieren. Um für Sie als Patient eine möglichst schonende Therapie gewährleisten zu können, steht ein hochmoderner Hybrid-Operationssaal mit einer leistungsstarken Röntgenanlage zur Verfügung. Wichtiger Schwerpunkt ist die Versorgung von Patienten mit Aortenaneurysmen und Carotisstenosen (Schlaganfallpatienten). Wir sind Standort für innovative Gefäßmedizin auf höchstem Niveau, an dem modernste Gefäßprothesen implantiert werden.

Für den ganzheitlichen Therapieansatz Ihres Gefäßsystems stehen alle Fachdisziplinen im ständigen Austausch, um Ihren Behandlungsverlauf und Ihre Genesung zu optimieren. Unser Anliegen ist es, mit dem geringsten möglichen Aufwand für Sie den optimalen Behandlungserfolg zu garantieren.

Neben einer technisch hochmodernen medizinischen Ausstattung trägt ein Team aus Ärzten, Pflegepersonal und medizinisch-technischen Mitarbeitern dazu bei, Ihren Klinikaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Sie werden nach den neuesten Leitlinien der Fachgesellschaften und dem aktuellen medizinischen Stand behandelt. Ob geplanter Aufenthalt oder als Notfall – wir stehen 24 Stunden für Sie zur Verfügung.

OFFENE CHIRURGISCHE EINGRIFFE

- Chirurgische Ausschaltung des Aortenaneurysma (krankhafte Aufweitung der Bauchaorta)
- Erweiterungsplastiken der Carotis (Halsschlagader)
- Thrombektomie (Entfernung eines Blutgerinnsels) bei akuten arteriellen Verschlüssen der Arm- und Beinarterien (Notfall)
- Thrombendarteriektomie (TEA) (Eröffnung verstopfter peripherer Arterien)
- Bypass-Operationen peripherer Gefäße
- Shunt-Anlagen zur Dialyse
- Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms
- Varizenchirurgie (Krampfadern)
- Hauttransplantationen
- Versorgung chronischer Wunden

MINIMALINVASIVE EINGRIFFE

- Aortenaneurysma-Ausschaltung mittels Stentprothesen endovaskulär (EVAR)
- Ballonaufdehnung und Stentimplantation von Stenosen (Verengungen) und Verschlüssen arterieller Gefäße
- Intravasale Lysetherapie/Thrombektomie bei arteriellen Verschlüssen
- Kathetergestützte Schlaganfalltherapie
- Dilatation (Erweiterung) von Dialyse-Shunts
- Portimplantationen



HYBRID-OP

Der neue OP-Saal ist mit einer Angiografieanlage mit modernster Computertechnik und bestmöglicher Reduktion der Röntgenstrahlung ausgestattet. Dieser Hybrid-OP macht es möglich, auch kleinste Gefäßstrukturen darzustellen, Gefäßbilder dreidimensional zur Verfügung zu stellen und sich mit miniaturisierten Werkzeugen wenn erforderlich in Echtzeit im 3D-Raum zu bewegen – zum Beispiel, um Gerinnsel sicher aus dem Gehirn zu entfernen. Die Versorgung krankhafter Aufweitungen der Bauchaorta (Aortenaneurysma) ist ein weiterer wichtiger Schwerpunkt.